



TOP V Sachstand der Novellierung der (Muster-)Weiterbildungsordnung

Titel: (Muster-)Weiterbildungsordnung - Kompetenzebene 1 - Inhaltliche Konzeption von Aus- und Weiterbildung

Beschlussantrag

Von: Dr. Julian Veelken als Delegierter der Ärztekammer Berlin
Dr. Eva Müller-Dannecker als Delegierte der Ärztekammer Berlin

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Die mit der Novellierung der ärztlichen (Muster-)Weiterbildungsordnung (MWBO) betrauten Gremien und Institutionen werden gebeten, bei der Definition der Facharztkompetenzen darauf zu achten, dass diese direkt an die Inhalte der ärztlichen Ausbildung anschließen.

Dieser Forderung wird die aktuell zugängliche Fassung der Novelle der MWBO gerecht, indem hier konstatiert wird, "Kompetenzebene 1 ist mit dem erfolgreich absolvierten Medizinstudium erworben." Um dies sicherzustellen, sollte an die Systematik des Nationalen kompetenzbasierten Lernzielkatalogs Medizin (NKLM), welcher gerade für die Kompetenzbasierung des Medizinstudiums erarbeitet wird, angeknüpft werden.

Begründung:

Sowohl die Erstellung des NKLM als auch die Novelle der MWBO stellen einen außerordentlichen Aufwand für alle involvierten Organisationen und Gremien dar, sodass sinnvollerweise zu einem möglichst frühen Zeitpunkt die inhaltliche Abstimmung erfolgen soll, um Mehrarbeit wenn möglich zu vermeiden. Die Gesellschaft für medizinische Ausbildung (GMA) und der Medizinische Fakultätentag (MFT) wurden 2008 mit der Erarbeitung eines NKLM von der Kultusministerienkonferenz (KMK) beauftragt, um so einen kompetenzorientierten Katalog zu erstellen, der sich am Berufsziel des Arztes orientiert. Da nun die Facharztweiterbildung reformiert und dann ebenfalls kompetenzbasiert formuliert werden soll, muss auf den lückenlosen Anschluss an die Ausbildungsziele geachtet werden.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0